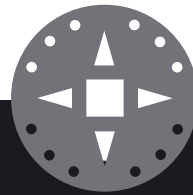


USB 2.0 / USB 1 & FireWire

> **RIPCASE**

Tragbarer CD-RW-Brenner
und Audio-Player



- Ultraleicht in robustem Gehäuse
- Maximale Brenngeschwindigkeit: 40 X
- Schnelle USB-2.0 und FireWire Schnittstellen

**PIKA
ONE**

- > CLASS 1 LASER PRODUCT
- > APPAREIL A LASER DE CLASSE 1
- > LASER KLASSE 1
- > LUOKAN 1 LASERLAITE
- > PRODUIT LASER CATEGORIE 1

- **DANGER** INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPENED. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM
- **VORSICHT** UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET.
NICHT DEM LASERSTRAHL AUSSETZEN.
- **ATTENTION** RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE.
EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

ANMERKUNGEN ZUM URHEBERRECHTSCHUTZ

Urheberrechtlich geschütztes Material wie z.B. Computerprogramme, Filme, Rundfunksendungen und Musikaufnahmen dürfen nur unter bestimmten Bedingungen kopiert werden. Unbefugtes Kopieren ist strafbar. Der in diesem Handbuch beschriebene RipCASE darf nicht für Verstöße gegen urheberrechtliche Bestimmungen verwendet werden.

Alle in diesem Handbuch genannten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.

Copyright © 2002 by PikaOne. Alle Rechte vorbehalten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

*Änderungen der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind ohne Vorankündigung vorbehalten.
Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Der Hersteller des in diesem Handbuch beschriebenen Geräts übernimmt keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden, die unter Umständen aus dem Gebrauch dieses Handbuchs resultieren.*

EINHALTUNG DER FCC-BESTIMMUNGEN

Teil 15 der FCC-Bestimmungen - Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen,
2. dieses Gerät muss alle empfangenen Emissionen aufnehmen, einschließlich der Emissionen, die den Betrieb beeinträchtigen.

HINWEISE DER FCC

Dieses Gerät wurde erfolgreich auf Einhaltung der FCC-Störstrahlungsbestimmungen, Teil 15, der Klasse B für digitale Geräte getestet. Durch die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte ist sichergestellt, dass bei Betrieb des Geräts in Wohngebäuden keine erheblichen elektromagnetischen Störungen auftreten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt elektromagnetische Strahlung ab, die bei Installation und Gebrauch entgegen diesen Bestimmungen zu erheblichen elektromagnetischen Störungen drahtloser Kommunikation führen kann. Eine Garantie für das Nichtauftreten elektromagnetischer Störungen unter bestimmten Installationsbedingungen kann nicht gegeben werden. Wenn der Betrieb des Geräts erhebliche elektromagnetische Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs zur Folge hat, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts verifiziert werden kann, ist der Benutzer gehalten, die Störungen durch eine oder mehrere der nachstehend angegebenen Maßnahmen zu reduzieren:

- Verändern Sie die Position der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Netzkabel des Geräts mit einer Steckdose, die an einem anderen Stromkreis angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Radio- und Fernstechniker.

FÜR EUROPA

Der RipCASE erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie in Bezug auf elektromagnetische Störstrahlung und den Betrieb von Niederspannungsgeräten.

HINWEIS: Wenn der RipCase zur elektrostatischen Entladung vom Computer getrennt wird, kann der Normalbetrieb nach dem Wiederverbinden des RipCase mit dem Computers über das Datenkabel fortgesetzt werden.

GARANTIE UND EINGESCHRÄNKTE PRODUKTHAFTUNG

Für dieses Produkt gibt der Hersteller dem Ersterwerber eine eingeschränkte Garantie. Damit kann der Ersterwerber bei einem Produktfehler im Rahmen der Garantiebedingungen Ansprüche gegenüber dem Hersteller geltend machen.

In Abhängigkeit von den Bestimmungen des Kaufvertrags kann die Haftung des Herstellers noch weiter eingeschränkt werden. Im Allgemeinen ist der Hersteller nicht für Produktschäden auf Grund von Naturkatastrophen, Feuer, elektrostatischer Entladung, unsachgemäßem Gebrauch, unzureichender oder unsachgemäßer Wartung, fehlerhafter Installation, unbefugter Instandsetzung, Modifikationen oder Unfällen haftbar.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste aller Art oder andere Probleme, die aus dem Gebrauch dieses Produkts resultieren können.

Die Garantieverpflichtung des Herstellers erlischt in folgenden Fällen:

- Beschädigung der Lasereinheit oder der CD-Abdeckung auf Grund übermäßiger Abnutzung.
- Bei Schäden auf Grund von falschem Gebrauch, Modifikationen, falscher Netzspannung oder falscher Netzfrequenz.
- Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild beschädigt ist.
- Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild fehlt.

VORSICHT

Um die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf der RipCASE keiner Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages und von Augenverletzungen zu vermeiden, darf der RipCASE nur von einem autorisierten Techniker gewartet oder instandgesetzt werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1. Der RipCASE darf nur mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.
2. Die Kabel müssen so verlegt werden, dass sie keine Hindernisse bilden.
3. Der RipCASE darf nicht fallen gelassen oder Erschütterungen ausgesetzt werden. Schäden auf Grund von Fallenlassen oder Erschütterungen unterliegen nicht der Garantieverpflichtung des Herstellers.
4. Die Linse der Lasereinheit darf nicht berührt werden, da sie hierdurch beschädigt und/oder der Betrieb beeinträchtigt werden kann.
5. Zwischen die CD-Abdeckung und das Gehäuse dürfen keine Gegenstände geklemmt werden, da hierdurch der Laser bei geöffnetem Gerät aktiviert werden kann (Gefahr von Augenverletzungen).
6. Die Belüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden.
7. Wenn in der Nähe des RipCASE ein außergewöhnlicher Geruch festgestellt wird, muss der RipCASE sofort ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an die nächste Kundendienstzentrale.
8. Der RipCASE darf niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt oder in der Nähe einer Wärmequelle betrieben oder gelagert werden. Legen Sie den RipCASE z.B. niemals in einem Kraftfahrzeug auf das Armaturenbrett) liegen.
9. Bei sehr niedrigen Umgebungstemperaturen ist eine einwandfreie Funktion des CD-RW-Brenners/Audio-CD-Spielers nicht gewährleistet. Der RipCASE sollte nur bei Umgebungstemperaturen von mehr als +5 °C betrieben werden.
10. Der RipCASE darf nicht in der unmittelbaren Nähe zu Wasser betrieben werden, wie z.B. Wasserhähnen, Badewannen, Spülbecken, Schwimmbeckens usw. Ebenso ist der Betrieb in feuchten Umgebungen, wie z.B. einem Keller zu vermeiden.
11. Der RipCASE darf nicht in Umgebungen mit starker Staubentwicklung oder hoher Luftfeuchtigkeit betrieben oder gelagert werden.
12. Der RipCASE darf nur auf einer ebenen, vibrationsfreien und stabilen Fläche (also z.B. nicht in einem Regal) betrieben werden.
13. Der RipCASE darf nicht in der Nähe von Gegenständen betrieben werden, die starke magnetische Felder erzeugen (Fernsehgeräte, Lautsprecherboxen, Rundfunkgeräte, elektrisches Spielzeug oder magnetisierte Gegenstände).
14. Vermeiden Sie die Wiedergabe von CDs mit Kopfhörern über einen längeren Zeitraum, da hierunter Ihr Hörvermögen leiden kann.
15. Wenn der RipCASE über längere Zeit nicht betrieben wird, sollte er vom Stromnetz getrennt werden.
16. Der RipCASE sollte nur von einem autorisierten Techniker gewartet oder instandgesetzt werden.



EINFÜHRUNG	6
SYSTEMANFORDERUNGEN	6
LIEFERUMFANG	6
BEDIENELEMENTE DES RIPCASE	7
INSTALLATION	9
ANSCHLUSS AN EINEM PC	9
über die USB-Schnittstelle	9
über die FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394)	9
INSTALLATION DER HARDWARE	10
Anschließen des Netzteils/Netzkabels	10
Anschließen des Datenkabels	10
USB-Schnittstelle	10
FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394)	11
Einlegen einer CD in den RipCASE	11
Herausnehmen einer CD aus dem RipCASE	12
Herausnehmen einer CD aus dem RipCASE bei Stromausfall	12
Verwenden des CD-RW-Brenners/Audio-CD-Spielers als CD-Spieler	12
INSTALLATION DER TREIBERSOFTWARE	13
INSTALLATION DER SOFTWARE	13
TECHNISCHE DATEN	14
FEHLERSUCHE	15

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres tragbaren RipCASE mit USB-2.0-Schnittstelle (oder USB-2.0-/FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394)). Der RipCASE ist in der Lage, CD-Rs mit 40-facher und CD-RWs mit 12-facher Geschwindigkeit zu brennen. CDs werden mit 48-facher Geschwindigkeit gelesen. Der RipCASE kann CD-Rohlinge in allen CD-Formaten brennen und die CDs, CD-Rs und CD-RWs lesen. Das Format eingelegter Medien wird automatisch erkannt. Dank der mitgelieferten Mastering-Software zum Brennen von CD-Rs und CD-RWs eignet sich der RipCASE optimal zum Brennen von Audio- und Daten-CDs, zum Archivieren großer Dateien für die Datensicherung und für den Austausch mit anderen Computerbenutzern.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick:

- Brenngeschwindigkeit 8X, 16X, 20X, 24X, 32X und 40X beim Brennen von CD-Rs
- Brenngeschwindigkeit 4X, 8X, 10X und 12X beim Brennen von CD-RWs
- Vermeidung von Pufferleerlauf (Buffer underrun)
- MultiRead-Funktion
- Unterstützung der Schreibmodi TAO, DAO, SAO und Packet Writing
- Großer interner Pufferspeicher: 2 MByte
- Niedrige Leistungsaufnahme
- USB-2.0-Schnittstelle/FireWire-Schnittstelle (je nach Version)

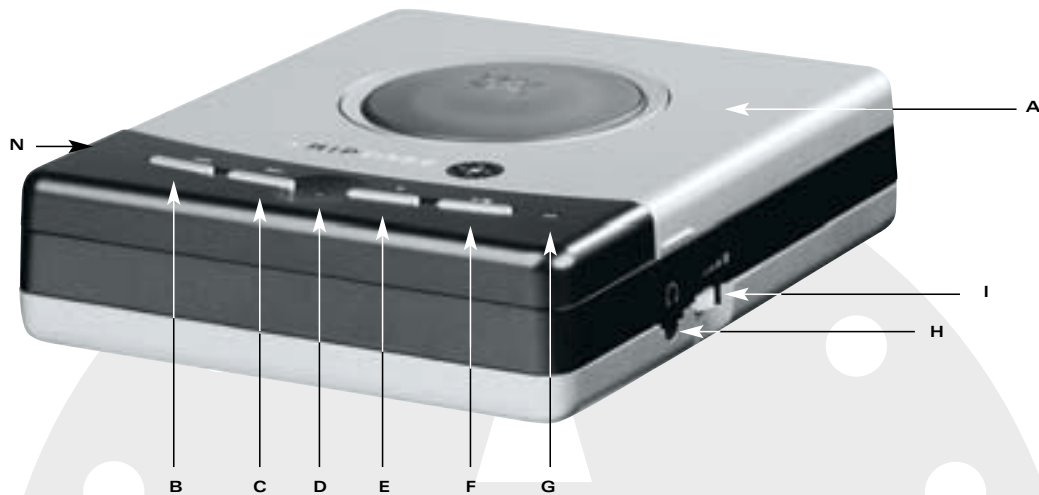
SYSTEMANFORDERUNGEN

Systemanforderungen für IBM-kompatible PCs:

- Pentium-II-Prozessor mit einer Taktfrequenz von 266 MHz oder schneller mit mindestens 64 MB RAM
- Betriebssystem: Microsoft Windows 98, Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000 oder Windows XP
- Festplattenlaufwerk mit einer freien Speicherkapazität von mindestens 150 MByte für die zu installierende Software (1 GByte oder mehr werden empfohlen)
- Im PC installierte Hochgeschwindigkeits-PCI-Karte für USB 2.0
- Im PC installierte FireWire-PCI-Karte (IEEE-1394) oder auf der Hauptplatine integrierter Firewire-Controller (nur relevant bei Modellen mit Firewire-Schnittstelle)

LIEFERUMFANG

- Tragbarer RipCASE
- Netzteil
- USB-2.0-Kabel
- FireWire-Kabel (IEEE-1394), nur bei Modellen mit FireWire-Schnittstelle
- 1 CD mit Treibern und Handbuch im PDF-Format
- 1 CD-ROM mit Treiber- und Mastering-Software
- CD-R-Rohling für 40-fache Brenngeschwindigkeit



A. CD-Abdeckung

Die CD-Abdeckung ermöglicht das Einlegen und Herausnehmen optomagnetischer Datenträger nach dem Drücken der Taste **Stopp/Öffnen** (H). Schließen Sie die CD-Abdeckung nach dem Einlegen eines optomagnetischen Datenträgers, bis sie einrastet. Beim Einrasten der CD-Abdeckung ist ein klickendes Geräusch hörbar.

B. Taste Vorheriger Titel

Beim Drücken dieser Taste wird zum vorherigen Titel einer Audio-CD gewechselt, wenn der RipCASE ohne Verbindung mit einem Computer betrieben wird.

C. Taste Nächster Titel

Beim Drücken dieser Taste wird zum nächsten Titel einer Audio-CD gewechselt, wenn der RipCASE ohne Verbindung mit einem Computer betrieben wird.

D. LED für die Betriebsanzeige

Diese LED leuchtet blau wenn der RipCASE eingeschaltet ist. Nach dem Einlegen einer CD brennt diese LED rot und die Abdeckung wird verriegelt

E. Taste Wiedergabe

Beim Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe eines CD-Titels gestartet, wenn der RipCASE ohne Verbindung mit einem Computer betrieben wird.

F. Taste Stopp/Öffnen

Durch einmaliges Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe einer CD gestoppt. Wird diese Taste ein weiteres Mal gedrückt, so wird die CD-Abdeckung entriegelt. Beim Entriegeln der CD-Abdeckung ist ein klickendes Geräusch hörbar. Nach dem Entriegeln der CD-Abdeckung und dem Wechsel der Farbe der LED (D) von Rot nach Blau können Sie die CD-Abdeckung an den Seiten anheben, um die CD aus dem RipCASE herauszunehmen.

HINWEIS: Die CD-Abdeckung wird nicht wie bei Geräten mit CD-Schublade automatisch geöffnet

G. Zweifarbige LED für die Anzeige von Schreib-/Lesezugriffen

Diese LED zeigt an, ob der RipCASE gerade einen Schreib- oder Lesezugriff durchführt.

Die LED blinkt Gelb, wenn ein Datenträger auf Fehler geprüft oder vom Datenträger gelesen wird.

Die LED blinkt Rot, wenn Daten auf einen CD-R- oder CD-RW-Rohling geschrieben werden.

H. Kopfhörerbuchse

Sie können Audio-CDs im Format CD-DA abhören, indem Sie an den RipCASE Stereokopfhörer anschließen.

I. Lautstärkeeinstellung

Hiermit wird die Lautstärke beim Abhören von Audio-CDs eingestellt. Drehen Sie das Rädchen nach rechts, um die Lautstärke bei der Wiedergabe über die Kopfhörer oder Lautsprecher zu erhöhen.

J. USB-Anschluss

Über den USB-Anschluss kann der RipCASE mit einem Computer verbunden werden.

K. Gleichspannungsbuchse

Über diese Buchse an der Rückseite erhält der RipCASE seine Versorgungsspannung vom Netzteil.

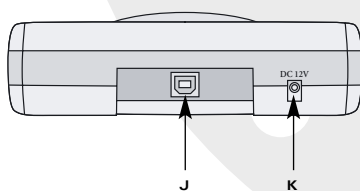
L. 4-poliger Mini-Firewire-Anschluss

Über den 4-poligen Mini-FireWire-Anschluss und ein FireWire-Kabel kann der RipCASE mit einem Computer verbunden werden.

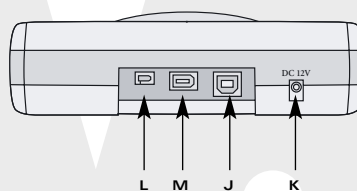
M. 6-poliger Firewire-Anschluss

Über den 6-poligen Firewire-Anschluss und ein FireWire-Kabel kann der RipCASE mit einem Computer verbunden werden.

Rückansicht des RipCASE USB2



Rückansicht des RipCASE mit USB2 und Firewire-Anschluß



N. Öffnung für das manuelle Öffnen der CD-Abdeckung im Notfall

Wenn die CD-Abdeckung nicht durch Drücken der Taste Stopp/Öffnen geöffnet werden kann, können Sie die CD-Abdeckung durch das vorsichtige Eindringen einer Nadel oder einer gerade gebogenen Briefklammer öffnen. Bevor Sie die CD-Abdeckung wie vorstehend beschriebenen öffnen, muss der RipCASE ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.

ANSCHLUSS AN EINEM PC

über die USB-Schnittstelle

Wenn Ihr Computer nicht standardmäßig mit einer USB-2.0-Schnittstelle ausgerüstet ist, müssen Sie in Ihrem Computer eine USB-2.0-Schnittstellenkarte installieren, damit der RipCASE CD-Rohlinge mit maximaler Geschwindigkeit brennen kann.

nur für Modelle mit USB-Schnittstelle



USB-Anschluss (J)

für Modelle mit USB- und FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394)



USB-Anschluss (J)

HINWEIS: Wenn Ihr Computer nicht über eine USB-2.0-Schnittstelle verfügt, können Sie den RipCASE an eine USB-1.1-Schnittstelle anschließen. Hierbei wird jedoch eine erheblich geringere Datenübertragungsgeschwindigkeit erreicht.

über die FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394)

Wenn Ihr Computer nicht standardmäßig mit einem FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394) ausgerüstet ist, müssen Sie in Ihren Computer einen FireWire-Controller (IEEE-1394) installieren, damit der RipCASE CD-Rohlinge mit maximaler Geschwindigkeit brennen kann.



4-poliger Mini-Firewire-Anschluss

6-poliger Firewire-Anschluss

INSTALLATION DER HARDWARE

HINWEIS: Wenn das Gerät nicht mit Spannung versorgt wird und nicht eingeschaltet ist, kann die CD-Abdeckung (A) nicht geöffnet werden. In diesem Fall, darf nicht versucht werden, die CD-Abdeckung zu öffnen, da sie verriegelt ist.

**ANSCHLIEßEN
DES NETZTEILS/NETZKABELS**

- Verbinden Sie das Kabel des Netzteils mit der Gleichspannungsbuchse am RipCASE und dann das Netzteil mit Steckdose.
- Schalten Sie den RipCASE ein.
- Vergewissern Sie sich zunächst, dass die blaue LED für die Betriebsanzeige leuchtet

ANSCHLIEßEN DES DATENKABELS

1. USB-Schnittstelle

a. Beim RipCASE USB2

b. Beim RipCASE USB2 und Firewire

- Schalten Sie Ihren Computer ein.
- Verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit dem USB-2.0-Anschluss des RipCASE.
- Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit einem USB-2.0-Anschluss Ihres Computers.

2. FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394)

a. Anschluß über die Mini-FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394)

- Schalten Sie Ihren Computer ein.
- Verbinden Sie ein Ende des 4-poligen Miniatur-FireWire-Kabels mit dem Mini-FireWire-Anschluss des RipCASE.
- Verbinden Sie das andere Ende des 6-poligen FireWire-Kabels mit dem FireWire-Anschluss Ihres Computers.



b. Bei FireWire-Schnittstelle (IEEE-1394)

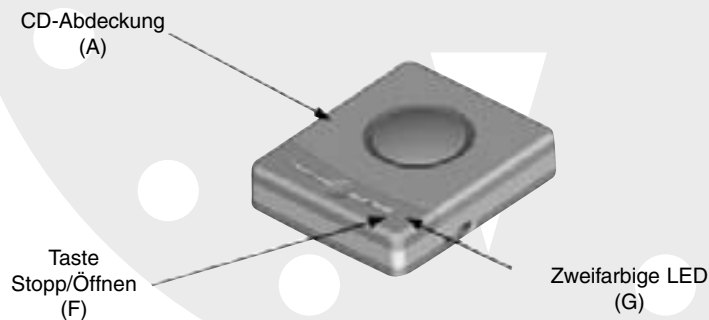
- Schalten Sie Ihren Computer ein.
- Verbinden Sie ein Ende des 6-poligen FireWire-Kabels mit dem FireWire-Anschluss des RipCASE.
- Verbinden Sie das andere Ende des 6-poligen FireWire-Kabels mit dem FireWire-Anschluss Ihres Computers.



HINWEIS:

- 1) Der RipCASE darf nur wahlweise über die USB- oder die FireWire-Schnittstelle mit einem Computer verbunden werden. Die beiden Schnittstellen dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden.
- 2) Der RipCASE darf niemals über beide FireWire-Kabel bzw. -schnittstellen gleichzeitig mit dem PC verbunden werden.

EINLEGEN EINER CD IN DEN RIPCASE



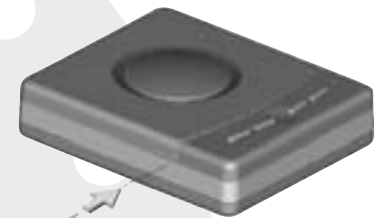
- Drücken Sie einmal auf die Taste **Stopp/Öffnen**. Die CD-Abdeckung wird zunächst verriegelt und dann automatisch entriegelt, sofern keine CD eingelegt ist.
- Beim Entriegeln der CD-Abdeckung ist ein klickendes Geräusch hörbar. Warten Sie, bis die LED (D) Blau leuchtet.
- Öffnen Sie CD-Abdeckung durch vorsichtiges Anheben an den Seiten und nehmen Sie dann die CD heraus.
- Legen Sie die CD in den RipCASE ein und achten Sie darauf, dass die beschriftete Seite der CD nach oben zeigt.
- Drücken Sie auf die CD-Abdeckung bis diese einrastet. Sie wird automatisch verriegelt. Bei korrektem Verriegeln der CD-Abdeckung ist ein klickendes Geräusch zu hören.
- Warten Sie bis die Farbe LED (D) der Betriebsanzeige von Blau nach Rot wechselt. Die **gelbe** LED (G) ,blinkt zunächst und geht dann aus.
- Der RipCASE ist nun betriebsbereit.

HERAUSNEHMEN EINER CD AUS DEM RIPCASE

- Drücken Sie einmal auf die Taste **Stopp/Öffnen**, um die CD anzuhalten.
- Beim Entriegeln der CD-Abdeckung ist ein klickendes Geräusch hörbar. Warten Sie, bis die Farbe der LED (D) von Rot nach Blau wechselt.
- Öffnen Sie CD-Abdeckung durch vorsichtiges seitliches Anheben.
- Nehmen Sie dann die eingelegte CD heraus.

HERAUSNEHMEN EINER CD AUS DEM RIPCASE BEI STROMAUSFALL

Wenn der RipCASE nicht mit Betriebsspannung versorgt wird und Sie dennoch eine eingelegte CD aus dem RipCASE herausnehmen wollen, können Sie die CD-Abdeckung durch Einführen einer Nadel oder einer gerade gebogenen Briefklammer öffnen. Hierfür verfügt der RipCASE über eine spezielle Auswurf-Öffnung. Schieben Sie die Nadel oder gerade gebogene Briefklammer ca. 3 cm in die Auswurf-Öffnung, um die CD-Abdeckung zu entriegeln. Dabei muss der RipCASE vom Stromnetz getrennt sein.



VERWENDEN DES CD-RW-BRENNERS/AUDIO-CD-SPIELERS ALS CD-SPIELER

⊕ Wenn der RipCASE nicht mit einem Computer verbunden ist, können Sie Audio-CDs abspielen.

- Schalten Sie hierzu Ihren Computer und den RipCASE aus.
- Schließen Sie an die Kopfhörerbuchse (H) an der Seite des RipCASE einen Kopfhörer an.
- Verbinden Sie den RipCASE wieder mit dem Netzteil und dieses mit einer Steckdose.
- Legen Sie eine Audio-CD in den RipCASE ein.
- Drücken Sie einmal die Taste **Wiedergabe (E)**, um die Wiedergabe der CD zu starten.
- Die Tasten **Wiedergabe**, **Vorheriger Titel** und **Nächster Titel** an der oberen Vorderseite des CD-RW-Brenners/Audio-CD-Spielers sind nur aktiv, wenn der RipCASE nicht mit einem Computer verbunden ist.
- Die Lautstärke können Sie mit dem Rädchen (I) an der Seite des RipCASE regulieren.



⊕ Für die Wiedergabe von Audio-CDs können Sie auch die Lautsprecher Ihres Computers verwenden, wenn in Ihrem Computer eine Soundkarte installiert oder ein Sound-Chip auf der Hauptplatine integriert ist.

- Schalten Sie hierzu Ihren Computer und den RipCASE aus.
- Verbinden Sie den Lautsprecherausgang des RipCASE über ein entsprechendes Kabel mit Audioeingang Ihres Computers.
- Verbinden Sie den RipCASE wieder mit dem Netzteil und dieses mit einer Steckdose.
- Starten Sie die auf Ihrem PC installierte Musiksoftware und wählen Sie als Audioquelle den Audioeingang.

INSTALLATION DER TREIBERSOFTWARE

USB-SCHNITTSTELLE

Windows ME, Windows 2000 oder Windows XP

Beim RipCASE handelt es sich um ein PnP-Gerät (PnP = Plug & Play). Windows ME, Windows XP und Windows 2000 erkennen den RipCASE automatisch und den binden den passenden Treiber ein. Wenn Windows den RipCASE nicht erkennen sollte, kann der USB-Treiber manuell installiert werden:

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und in der **Systemsteuerung** auf **Neue Hardware installieren**. Nun wird das Dialogfeld für die Hardware-Erkennung geöffnet.
2. Windows sucht anschließend nach neuen Geräten und lädt den passenden Treiber.
3. Unter Windows XP oder Windows ME ist kein Neustart des Systems erforderlich. Windows 2000 muss zum Abschluss der Installation neu gestartet werden.

Windows 98 oder Windows 98 SE

1. Legen Sie die Software- und Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers (nicht in den RipCASE) ein.
2. Die Windows-Hardware-Erkennung fragt Sie, wo nach neuen Laufwerken gesucht werden soll. Übernehmen Sie die Standard-Vorgabe und klicken Sie auf Weiter.
3. In der nächsten Maske bietet Windows Ihnen 4 Optionen, wo nach neuen Treibern gesucht werden soll. Achten Sie darauf, daß Sie "Quelle wählen" angeben. Als Quelle geben Sie nun D:/RipCASE/W98USB2Driver. "D:/" steht hierbei für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.
4. Nun Klicken Sie auf Weiter, um die Installation abzuschließen.
5. Die Windows-Hardware-Erkennung meldet nun 2 neue Geräte. Übernehmen Sie die vorgegebene Einstellung.
6. Bei erfolgreicher Installation müßte nun unter Arbeitsplatz ein neuer Laufwerksbuchstabe mit einem CD-Symbol angezeigt werden. Außerdem müßte im Gerätemanager der Systemsteuerung ein zusätzliches USB-Gerät angezeigt werden.

FIREWIRE-SCHNITTSTELLE

Windows ME, Windows XP, Windows 2000, Windows 98 oder Windows 98 SE

Der RipCASE wird von Windows automatisch erkannt, sodass der passende Windows-Treiber automatisch geladen wird.

INSTALLATION DER SOFTWARE

Die im Lieferumfang enthaltene Mastering-Software ermöglicht das einfache Brennen von Audio- und Daten-CDs. Mit dieser Software können Sie die Dateien von Ihrem Computer auf einen CD-R- oder CD-RW-Rohling kopieren. Zusätzlich kann der RipCASE als normaler CD-Spieler (auch in einem Kraftfahrzeug) verwendet werden. CD-RWs können ähnlich wie Disketten mehrmals beschrieben und gelöscht werden.

WINDOWS-UMGEBUNG

(1) Starten Sie die Datei **install.exe** oder **setup.exe**

oder

(2) gehen Sie gemäß den Anweisungen im **Handbuch** auf der CD-ROM mit der Treiber- und der Mastering-Software vor.

TECHNISCHE DATEN

LEISTUNGSDATEN

DATENÜBERTRAGUNGSRATE:	Lesen: 7200 KByte/Sek. (48X max.) Schreiben: CD-R: 6000 kByte/s (40X max.), CD-RW: 1800 kByte/s (12X max.)
ZUGRIFFSZEIT	("One-Third Stroke") 100 ms ("Full Stroke") 200ms
PUFFERSPEICHER	2 MByte
UNTERSTÜTZTE CD-FORMATE	CD-Audio, CD-EXTRA, CD-ROM, CD-ROM XA, CD-I, Video CD, Photo CD, CD-Text
SCHREIBMODI	TAO (Track at Once), DAO (Disk at Once), SAO (Session at Once), Multi-Session, Inkrementelles Packet Writing (mit konstanter und variabler Paketgröße)
BRENNGESCHWINDIGKEIT	CD-R: 8X/16X/20X/24X/32X/40X, CD-RW: 4X/8X/10X/12X

WEITERE TECHNISCHE DATEN

SCHNITTSTELLE	USB 2.0/FireWire (IEEE-1394)
FORMFAKTOR	RipCASE in Miniaturbauweise
LADEMECHANISMUS	"Toplader" (mit magnetischer Dämpfung)
AUDIO-AUSGANGSPEGEL	Kopfhörerausgangssignal = $0,6 V_{\text{eff}} \pm 10 \%$
VERSORGUNGSSPANNUNG	12 V

ABMESSUNGEN

HÖHE	38 mm
BREITE	134 mm
TIEFE	160 mm
GEWICHT	ca. 540 g (ohne Netzteil und Kabel)

Im Folgenden sind einige häufig gestellte Fragen und mögliche Lösungen aufgeführt. Sollte Ihr RipCASE einmal nicht einwandfrei funktionieren, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte durch, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden oder eine RMA-Nr. anfordern. Aktuelle Informationen finden Sie auch im Support-Bereich unserer Website unter www.pikaone.com.

Frage 1. Der RipCASE wird nicht vom Computer erkannt.

- (1) Prüfen Sie, ob der RipCASE korrekt mit dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob das USB- oder IEEE-1394-Kabel und das Kabel zum Netzteil korrekt angeschlossen sind.
- (2) Wenn Windows den RipCASE nicht erkennen kann, öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken auf "Neue Hardware installieren". Windows startet dann die Hardware-Erkennung.

Frage 2. Bei der Wiedergabe von Audio-CDs ist nichts über die externen Lautsprecher zu hören.

- (1) Prüfen Sie, ob das Audio-Kabel korrekt an dem Audio-Ausgang angeschlossen ist.
- (2) Prüfen Sie die entsprechende Buchse an der Rückseite des RipCASE und Kontakte der Audio-Eingänge- bzw. Ausgänge Ihres Computers. Wenn die Kabelverbindungen korrekt sind, prüfen Sie bitte, ob die Soundkarte bzw. der Sound-Chip einwandfrei arbeitet.

Frage 3. Der RipCASE kann CD-Rs nicht lesen, wenn diese in zwei oder mehr Sessions beschrieben wurden.

Vor dem Kopieren von Daten auf einen CD-R-Rohling mit der Funktion "Daten kopieren" (Data Copy) müssen die in früheren Sessions gebrannten Daten zunächst mit der Funktion "Session importieren" (Import Session) importiert werden.

Frage 4. Bei Verwendung des RipCASE als CD-ROM-Laufwerk oder Audio-CD-Spieler verursacht der RipCASE ungewohnte und laute Geräusche.

Diese Geräusche werden in der Regel durch exzentrische CDs und/oder losen CD-Etiketten verursacht.

Frage 5. Der RipCASE wird nicht mit Betriebsspannung versorgt.

Prüfen Sie, ob der RipCASE korrekt mit dem Netzteil und dieses mit dem Stromnetz verbunden ist.

Q6. Frage 6. Die CD-Abdeckung (A) lässt sich nicht öffnen.

Hierfür kommen drei Ursachen in Frage:

- (1) Die CD-Abdeckung wurde automatisch verriegelt.
Die CD-Abdeckung wird zunächst automatisch verriegelt, wenn die Elektronik erkennt, dass sie geschlossen wurde. Die CD-Abdeckung wird automatisch wieder entriegelt, wenn keine CD eingelegt ist.
- (2) Die CD-Abdeckung wurde von einem Anwendungsprogramm Ihres Computers verriegelt.
Ein Anwendungsprogramm zum Brennen von CDs oder zum Abspielen von Audio-CDs hat die CD-Abdeckung verriegelt. Sie müssen die CD-Abdeckung vom Anwendungsprogramm Ihres Computers entriegeln lassen und dann die CD-Abdeckung von Hand schließen, damit der RipCASE wieder über die Bedienelemente am Gerät gesteuert werden kann.
- (3) Eine CD ist falsch eingelegt.
Bitte führen Sie eine Nadel oder eine gerade gebogene Briefklammer in die hierfür vorgesehene Auswurf-Öffnung an der Seite des CD-RW-Brenners/Audio-CD-Spielers ein, um die CD-Abdeckung von Hand zu öffnen.

Frage 7. Der RipCASE kann einige CDs nicht lesen.

Prüfen Sie, ob die CD stark verkratzt oder durch Fingerabdrücke usw. verschmutzt ist. Reinigen Sie die CD falls erforderlich.

Frage 8. Der RipCASE kann keine CD-Rohlinge brennen.

In diesem Fall schlagen wir folgende Lösungen vor:

- (1) Verwenden Sie die mit dem RipCASE mitgelieferte Brennsoftware oder laden Sie eine neue Version dieser Brennsoftware von der Website des Softwareherstellers herunter.
- (2) Wenn die Festplatte Ihres Computers als Zwischenspeicher für die auf den CD-Rohling zu brennenden Daten verwendet wird, reicht möglicherweise die verbleibende freie Festplattenkapazität hierfür nicht aus.
- (3) Legen Sie den CD-Rohling korrekt in den RipCASE ein.
- (4) Wenn Sie den CD-Rohling nach mittels Packet Writing beschreiben wollen, muss er vorher vollständig formatiert werden.

Frage 9. Beim Brennen von CDs kommt es häufig zum Pufferleerlauf (Buffer underrun)

Wir empfehlen in diesem Fall folgende Lösungen:

- (1) Beenden Sie den Bildschirmschoner und andere speicherresidente Programme.
- (2) Beenden Sie alle Anwendungsprogramme, die Sie während des Brennens nicht benötigen.
- (3) Verwenden Sie ausschließlich CD-Rohlinge hoher Qualität, die für die vorgesehene Brenngeschwindigkeit geeignet sind.
- (4) Erhöhen Sie die Arbeitsspeicherkapazität Ihres Computers (d.h. installieren Sie zusätzliches RAM).
- (5) Verwenden Sie eine andere Brennsoftware.
- (6) Defragmentieren Sie Ihre Festplatte.
- (7) Reinigen Sie die Unterseiten der Quell-CD und/oder des Rohlings. Die Unterseiten dürfen weder verkratzt noch durch Fingerabdrücke usw. verschmutzt sein.
- (8) Kopieren Sie die auf den CD-Rohling zu brennenden Daten zunächst als Image-Datei auf die Festplatte, um einen Pufferleerlauf (Buffer Underrun) zu vermeiden.
- (9) Installieren Sie keine überflüssigen Treiber oder Anwendungsprogramme, um das System nicht zu überlasten und um Softwarekonflikte zu vermeiden.
- (10) Aktivieren Sie in der Brennsoftware, sofern vorhanden, die Option zur Vermeidung des Pufferleerlaufs ("Buffer Underrun Protection").

Frage 10. Unterstützt der RipCASE das so genannte "Überbrennen"?

Ja, aber das "Überbrennen" (Ausnutzen einer größeren Speicherkapazität als vom Hersteller des CD-Rohlings angegeben) muss auch von der Brennsoftware unterstützt werden.

Frage 11. Welche Brennsoftware wird vom RipCASE unterstützt?

Der RipCASE unterstützt Software wie beispielsweise Adaptec EasyCD Creator, Ahead Nero-Burning ROM, NTI CDMaker, und andere Brennprogramme.

Frage 12. Unterstützt der RipCASE Formate wie CD-Text und Schreibmodi wie SAO (Session At Once)?

Ja, die Funktionen CD-Text und SAO werden unterstützt. Sie können Titeltex te und CD-Inhalte modifizieren.

**SUPPORT-ADRESSEN FÜR NERO BRENNSOFTWARE
(MIT PIKAONE-PRODUKTEN MITGELIEFERT)**

Bei Anwendungsproblemen oder für Auskünfte im Zusammenhang mit den Nero-Brennsoftwareprodukten, die im Lieferumfang der RIPCASE-Geräte enthalten sind, ersuchen wir Sie, die Support-Rubrik von Nero aufzusuchen:

techsupport@ahead.de

Auf der Site finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs), die neuesten Handbücher sowie ein Online-Hilfesystem. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, per E-Mail kostenlose Anfragen an das Support-Team von Nero zu richten.

Anwender in Deutschland können ferner die folgende Telefon-Hotline in Anspruch nehmen (Rufnummer mit "01", nur innerhalb Deutschlands gültig):

Deutschland	0190 87 10 86 nur innerhalb Deutschlands
-------------	--

PIKAONE HOTLINE-NUMMERN

Großbritannien	44 (0) 207 949 0192
Deutschland	49 (0) 696 698 4715
Spanien	34 (0) 9 13 49 65 05
Frankreich	33 (0) 3 87 17 01 33
Italien	39 (0) 9 13 49 65 05